



CJD Heinrichstift

Hohenleuben

MUT TRIFFT ZUKUNFT.
TRIFFT DICH.

WER WIR SIND

Wir stellen uns als Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung bei dir vor.

SEITE
5

DU HAST RECHTE

Alle Kinder und Jugendlichen haben Rechte. Welche das sind, kannst du hier nachlesen.

SEITE
6

DEIN NEUSTART

So läuft ´s bei uns in den ersten Wochen.

SEITE
9

DIE HAUSORDNUNG

Das sind unsere Regeln.

SEITE
11

BEI WEM KANN ICH MICH BESCHWEREN

Macht nix, wenn ´s mal nicht so gut läuft – wir sind für dich da.

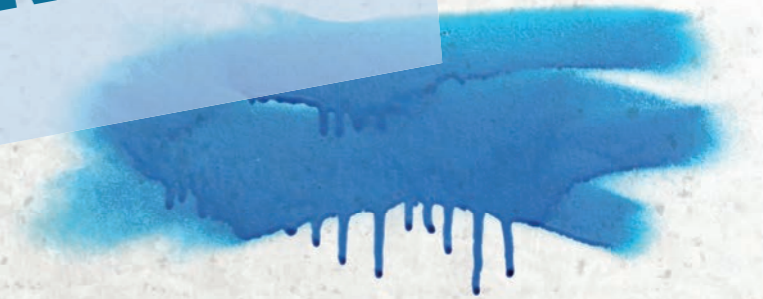
SEITE
15

KONTAKT

Wichtige Ansprechpartner auf einen Blick.

SEITE
17

HALLO ERSTMAL,



wir begrüßen dich im
CJD Heinrichstift Hohenleuben!
Schön, dass du da bist!

Unser Team aus Alltagsbegleitern bietet dir ab sofort seine Unterstützung an. In diesem Heft findest du alle wichtigen Informationen über uns zusammengefasst.

Du bist der Experte deines Lebens und kannst bei uns deine Wünsche, Ziele und Träume umsetzen. Es gibt eine Menge Möglichkeiten im CJD Heinrichstift Hohenleuben für dich, nutze sie!

Bis bald, dein Team vom
CJD Heinrichstift Hohenleuben



SEITE **3**



**Natürlich
kümmere ich mich
um die Zukunft.
Ich habe vor,
den Rest meines Lebens
darin zu verbringen.**

Mark Twain

WER WIR SIND

Im CJD Heinrichsstift Hohenleuben...

...können insgesamt 34 Kinder und junge Erwachsene ab dem Alter von 12 Jahren leben. Hier leben alle jungen Menschen gemeinsam in gemischten Wohngruppen unter einem Dach. Alle jungen Menschen werden von uns ganztägig pädagogisch begleitet.

Das bedeutet...

...wir sind für dich da. Wir unterstützen dich, beim Entdecken deiner Wünsche, deiner Fähigkeiten sowie deiner Persönlichkeit. Du sollst dich bei uns frei entwickeln können, denn nur du allein weißt, was gut für dich ist! Wir begleiten und unterstützen dich auf dem Weg in deine Zukunft und manchmal mischen wir uns auch anregend ein.

In unseren Wohngruppen...

... wirst du viele neue Wege kennenlernen, um dein Leben selbstständig zu meistern. Es gibt vier Intensivpädagogische Wohngruppen mit insgesamt 24 Plätzen und eine Regelwohngruppe mit 10 Plätzen.

Das gibt es bei uns:

Unser Gelände ähnelt einem großen Park mit vielen Gebäuden und spannenden Ecken. Auf unserem Fußballplatz, einer Liegewiese und am Grillplatz kannst du dich in deiner Freizeit austoben oder entspannen.

Ganz zentral befindet sich ein großes Gebäude mit Büroräumen der Leitung, der Verwaltung und dem Sekretariat, einem Konferenzraum, dem Archiv und einem großen Raum der Begegnung. Außerdem gibt es noch ein Mehrzweckgebäude mit Turnhalle und Wirtschaftsbereich.

Das Herzstück unseres Geländes ist unsere Holzwerkstatt zur beruflichen Orientierung für die Berufe Tischler/in und Fachpraktiker/in Holzverarbeitung.

Wir haben verschiedene Autos, mit denen wir unsere Arzt-, Einkaufs- und Freizeitfahrten machen. Zu unseren Ausflugszielen in der näheren Umgebung zählen unter anderem

- » das Gebiet um die Leubatal Sperre mit Wander- und Radwegen,
- » Kinos und Theater in Gera und Greiz
- » Schwimmbäder in Greiz, Zeulenroda-Triebes und Gera sowie
- » Freibäder in Hohenleuben und Langwetzendorf.

DU HAST RECHTE!

1. DEINE WÜRDE IST UNANTASTBAR

- » Du hast das Recht, würdevoll und respektvoll behandelt zu werden.
- » Egal wie alt du bist, wo du herkommst, ob du Mädchen oder Junge, Frau oder Mann bist – jeder Mensch ist wertvoll.
- » Niemand darf dir gegenüber Gewalt androhen oder anwenden.

2. RECHT AUF FÖRDERUNG UND ENTFALTUNG DEINER PERSÖNLICHKEIT

- » Du hast das Recht auf freie Entfaltung deiner Persönlichkeit.
- » Du bist eine eigenständige Persönlichkeit mit besonderen Eigenschaften, Interessen und Talenten.
- » Wir unterstützen dich beim Entdecken und Entfalten deiner eigenen Fähigkeiten.
- » Wir fördern deine Selbstständigkeit und deine Eigenverantwortung.

3. RECHT AUF ERZIEHUNG

- » Du hast das Recht auf Förderung deiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer selbstständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Das heißt, du lernst mit unserer Hilfe und Unterstützung, wie du später dein Leben selbstständig im Zusammenleben und -arbeiten mit anderen Menschen bewältigst.
- » Du hast das Recht, jederzeit die Hilfe und Unterstützung der Begleiter, Therapeuten und der anderen Mitarbeiter einzufordern.

4. RECHT AUF BILDUNG

- » Du hast das Recht, eine Schule zu besuchen und anschließend eine Ausbildung zu absolvieren. Wir setzen uns dafür ein, die passende Schule und Ausbildung für dich zu finden. Wir unterstützen dich beim Lernen und bei Herausforderungen in der Schule.
- » Hast du Hobbys und auf bestimmten Gebieten besondere Begabungen und Interessen, unterstützen wir dich dabei, diese zu fördern.
- » Es ist wichtig, dass du die Möglichkeit hast, deine Talente zu entdecken. Das kann Musik, Sport, Malen, Tanzen oder etwas anderes sein. Wir unterstützen dich dabei.

5. RECHT AUF BETEILIGUNG

- » Du wirst an allen Entscheidungen, die dich betreffen, beteiligt und über Gespräche, die dich betreffen, informiert. Du hast verschiedene Möglichkeiten, dich an Entscheidungen zu beteiligen. Das sind Bezugsbegleitergespräche, Tagesauswertungen, Gruppengespräche, Beschwerdeverfahren und der Jugenddorfrat.
- » Du hast die Möglichkeit, dich für den Jugenddorfrat wählen zu lassen.
- » Bei der Aufstellung und Auswertung deiner Ziele und der Vorbereitung des Hilfeplangesprächs wirst du mit einbezogen. Bei der Gestaltung des Wohnbereichs sowie der Planung und Gestaltung von Freizeitaktivitäten kannst du dich beteiligen.
- » Du hast die Möglichkeit, den aktuellen Dienstplan einzusehen.
- » Bei Veränderungen im Team deiner Begleiter wirst du informiert.

6. WUNSCH- UND WAHLRECHT

- » Du hast das Recht, an der Entscheidung beteiligt zu werden, ob du in unserer Einrichtung aufgenommen wirst und hier leben möchtest.

7. RECHT AUF GLEICHBERECHTIGUNG

- » Egal welcher Nationalität oder welchem Geschlecht du dich zugehörig fühlst – jeder Mensch ist wertvoll!

8. RECHT AUF FREIE MEINUNGSÄUßERUNG

- » Deine Meinung ist uns wichtig. Du hast das Recht, deine Meinung in einem für alle Beteiligten akzeptablen, legalen und andere Personen nicht verletzenden Rahmen zu äußern.
- » Du hast das Recht, deinen Begleitern zu sagen, was dir gefällt und was dir nicht gefällt. Du hast das Recht, dich zu beschweren.

9. RECHT AUF BESITZ

- » Deine Sachen gehören dir. Du darfst deine Sachen mit in dein Zimmer nehmen.
- » Es hat keiner das Recht, dir deine Sachen wegzunehmen.
- » Werden Dinge von dir im Büro der Begleiter aufbewahrt (z. B. Handy), geschieht dies in Absprache mit dir und du wirst über den Grund informiert.

RECHT AUF TASCHENGELD 10.

- » Du hast das Recht auf dein eigenes Taschengeld.

11.

RECHT AUF PRIVATSPHÄRE

- » Du hast das Recht auf Vertraulichkeit und Datenschutz.
- » Keiner darf ohne anzuklopfen dein Zimmer betreten.
- » Du hast das Recht darauf, zu entscheiden, wer deine Briefe, E-Mails und Nachrichten lesen und deine Telefonate mithören darf. Auch Briefe, E-Mails und Nachrichten, die du schreibst, dürfen geheim bleiben.

12.

PETITIONSRECHT

- » Du hast das Recht, dich bei Nichteinhaltung deiner Grundrechte zu beschweren. Wo du dich mit deinen Beschwerden hinwenden kannst, erährst du unter dem Punkt „Bei wem kann ich mich beschweren?“.

DEIN NEUSTART

Das gesamte Team vom CJD Heinrichstift Hohenleuben freut sich, dass du da bist.



Bei deinem Einzug in eine unserer Wohngruppen bekommst du einen Bezugsbegleiter. Dein Bezugsbegleiter ist der erste Ansprechpartner für dich, wenn du Fragen oder Probleme hast. Mit deinem Bezugsbegleiter führst du einmal in der Woche ein fest vereinbartes Wochengespräch. Es finden außerdem regelmäßig Bezugsbegleiterstunden statt. Diese Zeit kannst du auf unserem Gelände nutzen oder außerhalb, je nachdem worauf du Lust hast.

Dein Bezugsbegleiter hat auch regelmäßigen Kontakt zu den wichtigen Personen in deinem Umfeld. Er erstellt mit dir gemeinsam die Entwicklungspläne, wertet die vergangene Woche aus und unterstützt dich beim Festlegen von Zielen für die neue Woche. Du bereitest mit ihm gemeinsam dein Hilfeplangespräch vor und ihr scheidet deinen Urlaub ab.

Du bringst viele Talente und Fähigkeiten mit, die wir alle gern kennenlernen möchten. In den kommenden Wochen wirst du über unser Team und die Wohngruppen immer mehr erfahren. Diese Phase des Kennenlernens nennen wir „Eingangsphase“. Die Phase dauert 4 Wochen. Für die Eingangsphase gibt es auch ein paar Regeln, denn nur so funktioniert ein gemeinsames Zusammenleben in einer Wohngruppe.

1. KONTAKTE ZUR FAMILIE UND ZU BEZUGSPERSONEN

Bitte rufe einmal pro Woche deine Familie oder andere Bezugspersonen von unserem Telefon in Hohenleuben aus an. Diese Anrufe sind wichtig. Telefonate mit deinen Bezugspersonen können wir bei deiner Aufnahme vereinbaren.

3. TASCHENGELD

Taschengeld steht dir selbstverständlich zu und es wird dir von deinem Begleiter ausgezahlt. Du kannst mit deinem Taschengeld machen, was du möchtest. Es ist dein Geld. In der ersten Zeit werden deine Einkäufe trotzdem begleitet, denn uns ist es wichtig, dass du das Geld für dich aus gibst.

2. TAGESSTRUKTUR

Wochenpläne und Tagesrückblicke werden gemeinsam von dir und deinem Bezugsbegleiter erstellt. Sie werden täglich vom diensthabenden Begleiter sowie den Vertretern unterschrieben.

4. URLAUB UND BESUCHE

In der Eingangsphase sind Urlaube bei deiner Familie oder anderen Bezugspersonen nicht möglich. Deine Familie oder andere Bezugspersonen können dich jedoch jederzeit besuchen. Sprich einfach alles mit deinem Begleiter ab.

DU HAST DIE WAHL

Nach dem du dich bei uns gut eingelebt hast, findet bald mit deinen Sorgeberechtigten, deinem Sozialarbeiter und deinem Bezugsbegleiter dein erstes Hilfeplangespräch statt. In dem Hilfeplangespräch geht es nur um dich. Wir treffen gemeinsam Vereinbarungen für die Zeit bei uns und sammeln viele Ideen für deine Zukunft. Die Vereinbarungen können immer wieder neu für dich angepasst werden.

Dein Tagesablauf kurz und knapp

Dein Tagesablauf an Schultagen sieht wie folgt aus: Vormittags besuchst du die Schule, Berufsschule, Ausbildung oder ein Praktikum. Am Nachmittag finden das gemeinsame Kaffeetrinken, die Hausaufgaben erledigung und Einkäufe statt. Auch in unseren verschiedenen Freizeitangeboten kannst du dich am Nachmittag austoben. Du hast eigene Wünsche und Ideen? Dann gestalte deine Freizeit ganz nach deinem Geschmack. Hast du Lust auf Klettern, Stand-Up-Paddling, Mountainbike fahren, Fußball, Joggen, Gitarre spielen? Kein Problem, gemeinsam setzen wir deine Ideen um.

Am Wochenende bietet unser Team aus Alltagsbegleitern unterschiedliche Freizeitaktivitäten, zum Beispiel Kino, Schwimmen oder Geocaching für alle Bewohner an. Deine Vorschläge sind natürlich jederzeit willkommen.

Dreimal pro Woche findet bei uns Ergotherapie statt. In den Sommerferien kannst du dich auf eine aufregende Ferienfreizeit mit deiner Wohngruppe freuen. Sei gespannt, wohin die Reise geht.

DU entscheidest, welche Vereinbarungen gut für dich sind.

Klar hast du in einer Wohngruppe auch ein paar Aufgaben bzw. Ämter zu erledigen. Denn nur, wenn alle gemeinsam mit anpacken, macht das Zusammenleben Spaß. Zu deinen Ämtern gehört unter anderem der Küchendienst. Natürlich bekommst du bei deinen Aufgaben Unterstützung von deinen Mitbewohnern und deinen Begleitern.

Neben einem geregelten Alltag bieten wir dir auch vielseitige Angebote aus der Erlebnis- und Sportpädagogik, musischen Bildung, politischen Bildung sowie Religionspädagogik an.

Du kannst dir entsprechend deiner Talente, mit unseren unterschiedlichsten Angeboten deine Freizeit selbst gestalten. Von Billard über Tischtennis, Fahrradfahren, Schlittschuhlaufen, Fotoworkshop bis hin zum kreativen Gestalten – für jeden ist etwas dabei. Auch unser hauseigener Fußballplatz, die Turnhalle und der Fitnessraum machen Lust auf mehr Bewegung. Unser Raum der Begegnung lädt zu Kickerturnieren oder spannenden DVD-Abenden ein. Die Feuerstelle in unserem weitläufigen Garten ist ebenfalls ein beliebter Ort für Gespräche und Grillabende am Lagerfeuer.

DIE HAUSORDNUNG

Wir sind ein buntes Haus voller Leben.

Für entspanntes Zusammenleben in den Wohngruppen sorgen alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Unsere Hausordnung gibt dabei den Rahmen vor. Die Hausordnung wurde vom Jugenddorfrat und unserem Begleiterteam erarbeitet. Solltest du Änderungsvorschläge und Ideen zur Verbesserung haben, dann lass es uns wissen. Wir freuen uns auf deine Vorschläge.

1. GEWALTFREIER UND RESPEKTVOLLER UMGANG MITEINANDER

- » Wir leben gemeinsam frei von körperlicher und seelischer Gewalt.
- » Die Verwendung und der Besitz von Waffen jeglicher Art sowie pyrotechnischer Artikel ist nicht gestattet.
- » Alle Artikel (Filme, Literatur, Musik, Poster etc.), die Gewalt verherrlichen, verfassungsfeindlich sind oder Menschen in ihrer Würde missachten, sind bei uns nicht erlaubt.
- » Wir gehen gewaltfrei, wertschätzend, verständnisvoll und respektvoll mit allen Menschen in unserem Umfeld um. Das gilt auch in der Schule, im Sportverein oder ähnlichem.

2. WIR LEBEN GESUND

- » Wir legen Wert auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung.
- » Auf unserem Gelände ist das Rauchen, der Konsum von Alkohol und Rauschmitteln nicht erlaubt.
- » Wir unterstützen dich bei deiner körperlichen, geistigen Entwicklung und begleiten dich gern zu deinen Facharztterminen.
- » Medikamente werden nur nach ärztlicher Verschreibung verabreicht. Wir dokumentieren jede Medikamentengabe. Es werden nur homöopathische Wirkstoffe nach unserer Einschätzung zur Verfügung gestellt.
- » Wir halten uns an die gesetzlich vorgeschriebene FSK Freigabe.



3. ORDNUNG UND SAUBERKEIT

Du erhältst von uns deinen eigenen Zimmerschlüssel, gib gut darauf Acht.

Wenn du dein Zimmer verlässt, schalte alle elektronischen Geräte und das Licht aus und schließe hinter dir ab.

Sollte dir die Anordnung der Möbel in deinem Zimmer nicht gefallen, sprich Veränderungen erst mit uns ab.

Wir achten unser eigenes und das Eigentum anderer und gehen sorgsam damit um.

Beteilige dich bitte am Ämterplan deiner Wohngruppe, damit auch unsere Gemeinschaftsräume ordentlich aussehen.

Wir achten gemeinsam auf die Ordnung im Außenbereich und unsere Fahrzeuge.

Bei den Mahlzeiten legen wir Wert auf angemessene Kleidung. In Schlafsachen, Unterwäsche, mit Jacke, oberkörperfrei, barfuß und mit Kopfbedeckung möchten wir dich nicht beim Essen begrüßen.

Gut zu wissen...
Sollte es zu Verstößen gegen unsere Hausregeln kommen, dann werden wir das Gespräch mit dir suchen.

4. TAGESSTRUKTUR

Du bist dafür verantwortlich, zur Schule zu gehen. Das gilt auch für deine Ausbildung, Praktikum oder Ähnliches.

Wir führen wöchentlich folgende Angebote durch: Ergotherapie, Wochengespräch mit deinem Bezugsbegleiter, Gruppengespräch und die gemeinsam geplanten Freizeitangebote. Die Teilnahme ist für dich verpflichtend. Suche dir bitte ein Freizeitangebot pro Woche aus.

Wir planen und führen gemeinsam auch Gruppenangebote durch.

Deine Heimfahrten werden wir nach den im Hilfeplan festgelegten Vereinbarungen mit dir gemeinsam vor- und nachbereiten.

Wenn du Besuch in deine Wohngruppe mitbringst, melde diesen vorher bei deinem Begleiter an. Der Besuch kann nach Absprache bis spätestens 21:00 Uhr bei dir bleiben.

Die Nachtruhezeiten sind in der Einrichtung altersabhängig gestaffelt. Die Nachtruhe ist für alle verbindlich.

5. GELD UND TAUSCHGESCHÄFTE

Bitte behalte dein Eigentum für dich und verschenke oder tausche es nicht. Solltest du einen Tausch deines Eigentums mit einem anderen Kind oder Jugendlichen ausdrücklich wünschen, besprich das bitte vorab mit deinem Bezugsbegleiter.

Mut
ist die Fähigkeit,
sich selbst
und anderen
zu vertrauen,
obwohl die Angst
anwesend ist.

Franklin D. Roosevelt



ESSENSZEITEN

Weil uns gemeinsames Essen wichtig ist.

	wochentags	Wochenende/ Ferien/ Feiertage
 Frühstück	05:00 – 07:45 Uhr	08:00 – 10:00 Uhr
 Mittagessen	11:30 – 12:30 Uhr	12:00 Uhr
 Snack	15:00 – 16:00 Uhr	15:00 Uhr
 Abendbrot	18:00 Uhr	18:00 Uhr

NACHTRUHEZEITEN

Alter	wochentags	Wochenende/ Ferien/ Feiertage
12 Jahre	20:00 Uhr	21:00 Uhr
13 Jahre	20:30 Uhr	21:30 Uhr
14 Jahre	21:00 Uhr	22:00 Uhr
15 Jahre	21:00 Uhr	22:00 Uhr
16+ Jahre	22:00 Uhr	23:00 Uhr



BEI WEM KANN ICH MICH BESCHWEREN?



Du bist der Experte deines eigenen Lebens. Und du bist auch die Hauptperson, wenn es um dein Leben im CJD Heinrichstift Hohenleuben geht.

Natürlich treffen wir manchmal Entscheidungen, die du nicht sofort nachvollziehen und akzeptieren kannst. Mit unseren Vereinbarungen, Strukturen und Entscheidungen wollen wir dich bei deiner positiven Entwicklung unterstützen. Wichtig ist uns, dass wir uns gemeinsam entwickeln. Solltest du doch einmal unzufrieden sein mit unseren Entscheidungen, dann gibt es viele Wege, das anzusprechen. Das Gleiche gilt für Probleme mit Bewohnern oder zündende Ideen.

Dies sind jeweils eine Frau und ein Mann. Jedes Anliegen wird vertraulich behandelt. Der Beschwerde- und Anregungsbriefkasten „Der Weg zum Glück“ befindet sich in der Verwaltung. Er wird täglich geleert. Du kannst den Brief auch in den allgemeinen Briefkasten am Eingang der Verwaltung einwerfen.

Neben einem Brief kannst du deine Beschwerde oder Anregung mündlich oder schriftlich an die jeweilige Vertrauensperson richten. Wenn die Beschwerde oder Anregung schriftlich eingereicht wird, erhältst du innerhalb von 48 Stunden eine Antwort, dass die Beschwerde oder die Anregung eingegangen ist.

Beinhaltet die Beschwerde Dinge, die mit deinem Bezugsgleiter, CJD Mitarbeitenden oder Bewohnern geklärt werden kann, entscheidest du gemeinsam mit der Vertrauensperson, wie das weitere Vorgehen abläuft.

1. Du kannst dich jederzeit an unser Begleiterteam wenden.
2. Du kannst aber auch unseren Briefkasten „Der Weg zum Glück“ für deine Beschwerden oder Anregungen nutzen.
3. Auf jeder Gruppe werden auch Vertrauenspersonen gewählt. Da es in einigen Situationen besser ist, wenn eine Person sich der Probleme annimmt, die nicht direkt in der betroffenen Gruppe arbeitet, gibt es weitere Vertrauenspersonen.

SO LÄUFT ES AB

MITTEILUNG DES SACHVERHALTES

Du teilst den betreffenden Sachverhalt formlos mit.
Dies ist auf folgenden Wegen möglich:

- › Mitteilung per Brief (Beschwerdebrieffkasten)
- › Persönliche Kontaktaufnahme mit der Vertrauensperson
- › Kontaktaufnahme mit einer anderen, von dir ausgewählten Person



BEARBEITUNG DER MITTEILUNG

Du erhältst spätestens 48 Stunden nach dem Mitteilen der Beschwerde von der Vertrauensperson bzw. deren Stellvertretung Bescheid, dass die Beschwerde eingegangen ist.

Im persönlichen Gespräch zwischen dir und der Vertrauensperson wird dein Anliegen besprochen. Je nach Sachverhalt leitet die Vertrauensperson in Absprache mit dir weitere Schritte zur Klärung ein.



KLÄRUNG

Bei Bedarf kann zur Klärung deiner Beschwerde die Angebotsleitung, Fachbereichsleitung oder auch ein Therapeut hinzugezogen werden. Auch rechtliche Schritte können auf Wunsch eingeleitet werden. Dies geschieht immer in Absprache mit dir.



ABSCHLUSS

Der gesamte Ablauf der Beschwerde wird von der Vertrauensperson dokumentiert. Du unterschreibst diese Dokumentation und bestätigst somit, dass du mit dem Verlauf und dem Ergebnis des Verfahrens einverstanden bist. Erst nachdem du unterschrieben hast, ist das Verfahren abgeschlossen.

Die Dokumentation der Beschwerde wird dir übergeben und zusätzlich als Kopie in deiner Akte hinterlegt.



DEINE ANSPRECHPARTNER

VERTRAUENSTEAM:

Unser aktuelles Vertrauenssteam findest du auf den Aushängen in der Verwaltung und in den Wohngruppen.

ANGEBOTSLEITUNG:

Florian Bogdanow
Florian.Bogdanow@cjd.de

FACHBEREICHSLEITUNG

(KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE)
Martin Nieher
Martin.Nieher@cjd.de

EXTERNE BESCHWERDEMÖGLICHKEITEN:

Wenn du deine Beschwerde nicht an eine Vertrauensperson innerhalb des CJD Heinrichstift Hohenleuben richten möchtest, hast du auch die Chance, dich an Personen außerhalb des CJD zu wenden.

THÜRINGER MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, JUGEND UND SPORT
Postfach 900463
99107 Erfurt

Telefon: +49 361 57 341 1100
Telefax: +49 361 3794690
E-Mail: poststelle@tmbjs.thueringen.de

OMBUDSFRAU DES CJD
Brigitte Zypries
Telefon: +49 151 40734873
E-Mail: ombudsfrau@web.de

Wenn du Fragen zu den Informationen oder dem CJD Heinrichstift Hohenleuben hast, kannst du dich an jeden Mitarbeitenden und die Bewohner wenden.

WIR
WÜNSCHEN DIR
EINE GUTE ZEIT
MIT UNS – SCHÖN,
DASS DU DA BIST!



IMPRESSUM

Redaktion, Konzeption und Gestaltung
CJD Sachsen/ Thüringen
Marketing und Kommunikation, Erfurt
mail: kommunikation-sachsen-thueringen@cjd.de

Spendenkonto CJD Heinrichstift Hohenleuben
Evangelische Bank eG
IBAN: DE45 5206 0410 0008 0083 88
BIC: GENODEF1 EK1

Stand: September 2023

Das CJD Hohenleuben ist eine Einrichtung im
Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V.
Teckstraße 23
73061 Ebersbach

www.cjd.de



**Die Zukunft
hat viele Namen:
Für Schwache ist sie
das Unerreichbare,
für die Furchtsamen
das Unbekannte,
für die Mutigen
die Chance.**

Victor Hugo



Das Bildungs- und
Sozialunternehmen

CJD Heinrichstift Hohenleuben
Erich-Weinert-Straße 11
07958 Hohenleuben

tel: 036622 - 767 0
fax: 036622 - 767 33
cjd.hohenleuben@cjd.de
cjd-hohenleuben.de